

Neue Bücher zur Erwachsenenbildung

Ein Service der DIE-Bibliothek

Arnold, Rolf

Selbstbildung oder: wer kann ich werden und wenn ja wie?

Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2010

Selbstbildung ist ein altes Thema des Nachdenkens über Erziehung und Bildung in der europäischen Geschichte. Dieses Buch verdeutlicht, dass letztlich sämtliche pädagogisch erzielbaren Wirkungen sich einer Selbstbewegung des Subjektes verdanken – der Gegensatz zwischen Selbstbildung und Fremdbildung somit bei nüchterner Betrachtung bloß ein Gedanke, keine empirische Gegebenheit ist.

Arnold, Rolf

Vernetzung schafft Perspektiven. Neue Ansätze in der Lehrerbildung

Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2011

Der Band geht der Frage nach, wie die Orientierung an berufsbezogenen Kompetenzen in der universitären Lehre realisiert werden kann. Dazu werden basierend auf unterschiedlichen didaktischen Ansätzen Lernarrangements herausgegriffen und diskutiert, die sich besonders für einen standortübergreifenden Einsatz eignen. Der interuniversitäre Austausch von online-basierten Lernangeboten bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit, unterschiedliche Perspektiven, nämlich die von Lernenden und Lehrenden, zu berücksichtigen und daraus abgeleitet Wege für eine integrierte Aus- und Weiterbildung aufzuzeigen.

Arnold, Rolf (Hg.)

Veränderung durch Selbstveränderung.

Impulse für das Change-Management
Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2011

Der Sammelband umfasst die Auffächerung der theoretisch-konzeptionellen Dimensionen in eine reflexive Theorie von Veränderung einerseits sowie die Illustrierung ihrer praktischen Ergiebigkeit in den Bereichen Lernen, Führen, Verändern, Schul- bzw. Organisationsentwicklung andererseits.

Born, Julia

Das E-Learning Praxis-Handbuch

Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2011

Das Buch richtet sich an Online-Moderatoren und Teletutoren und gibt Anregungen, wie die Lernenden in einer virtuellen Lernumgebung dabei unterstützt werden können, ihr Lernen selbstständig zu organisieren und ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Es bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, um auf lerntheoretischer Grundlage und mit Hilfe didaktischer Analyse Online-Bildungsangebote zu entwickeln und durchzuführen.

Derrick, Jay u.a. (Hg.)

Remaking Adult Education. Essays on adult education in honour of Alan Tuckett

London: Institute of Education, 2011
Die Festschrift für Alan Tuckett, den langjährigen Präsidenten von NIACE in England, schildert aus nationaler und internationaler Perspektive Entwicklungen in der Weiterbildungslandschaft, wie sie von Alan Tuckett und NIACE in den letzten zwei Jahrzehnten begleitet und vorangetrieben wurden. Diese von Wegbegleitern zusammengestellte Festschrift ist auch ein sehr persönliches Buch. In einem abschließenden Interview werden wichtige Stationen und Grundhaltungen seiner Berufsgeschichte deutlich.

Faulstich, Peter/Zeuner, Christine

Erwachsenenbildung

Weinheim u.a.: Beltz, 2010

Die Einführung für Bachelor- und Masterstudenten der Erwachsenenbildung legt den Schwerpunkt auf Fragen und Probleme des professionellen Handelns in der Erwachsenenbildung. Hierbei werden die Anwendungsbezüge aus der Perspektive der Lernenden thematisiert und die vermittlungsdidaktische Aufgabe der Erwachsenenbildner besonders betont. Unterstützt wird die Einführung durch Übungsaufgaben, die als Anregung zur Reflexion des Gelesenen genutzt werden können.

Fleige, Marion

Lernkulturen in der öffentlichen Erwachsenenbildung.

Theorieentwickelnde und empirische Betrachtungen am Beispiel evangelischer Träger

Münster: Waxmann, 2011

Am Beispiel der öffentlichen Erwachsenenbildung werden die Einrichtungen und die gesellschaftlich-kulturellen Kontexte beschrieben, innerhalb derer sich Bildungsprozesse Erwachsener ereignen. Der vor diesem Hintergrund entwickelte Lernkulturbegriff stützt sich auf institutionen- und kulturtheoretische Ansätze und verbindet diese mit Befunden aus der qualitativen Erwachsenenbildungsforschung.

Frech, Siegfried/Juchler, Ingo

Bürger auf Abwegen. Politikdistanz und politische Bildung

Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 2011

Der Sammelband befasst sich mit dem vielschichtigen Phänomen der Politikdistanz und den damit einhergehenden Herausforderungen für die politische Bildung. So muss politische Bildung Wege, Produkte und Veranstaltungsformen finden, um auch politik- und bildungsdistanzierte Zielgruppen anzusprechen. Aufgezeigt wird u.a., inwiefern eine Elementarisierung der politischen Inhalte hierbei hilfreich sein kann.

Gonon, Philipp u.a. (Hg.)

Erwachsenenbildung – Weiterbildung

Paderborn u.a.: Schöningh, 2011

Der Band 4 der Studienausgabe des Handbuchs der Erziehungswissenschaft behandelt das Lernen im Erwachsenenalter. Soziale und psychologische Bedingungen, Ziele, Inhalte und die spezielle Didaktik für diese Lebensphase finden umfassende Darstellung. Artikel zu den Themen Professionalität, Ethik und Evaluation komplettieren den Band.

Gottwald, Mario u.a. (Hg.)

Bildungsgrenzen überschreiten

Wiesbaden: VS Verlag, 2010

Im Programm »Lernende Regionen« wurden Wege und Strukturen eines regionalen Übergangsmanagements entwickelt und erprobt. Dieses Buch fasst die Erfahrungen zusammen und stellt Konzepte dafür vor.

Klenk, Johannes

Mikropolitik im Entwicklungsprozess einer erwachsenenpädagogischen Organisation

Tübingen: Universität, 2010

Im ersten Teil wird ein Überblick über die erwachsenenpädagogische Diskussion zu den Themen Organisation und Organisationsentwicklung gegeben. Anschließend werden verschiedene Perspektiven des Themas Mikropolitik dargestellt und eine pragmatische Definition von Mikropolitik entwickelt. Der Autor kommt zu dem Schluss, dass mikropolitische Geschick einen wichtigen Bestandteil erwachsenenpädagogischer Professionalität ausmacht und insbesondere in Prozessen der Organisationsveränderung mehr Beachtung finden sollte.

Klieme, Ekkehard u.a. (Hg.)

PISA 2009. Bilanz nach einem Jahrzehnt
Münster: Waxmann, 2010

Dieses Buch stellt den Ist-Stand im Jahr 2009 dar und verknüpft ihn mit den Entwicklungen zwischen den Jahren 2000 und 2009. Die leitenden Fragestellungen sind dabei: Über welche Kompetenzen verfügen deutsche Schülerinnen und Schüler, und wie haben sich diese verändert? Wie sehen häusliche und schulische Lernumgebungen aus? Wie haben sich Rahmenbedingungen und Ergebnisse von Bildungsprozessen, Schulen und außerschulische Faktoren verändert? Wie lässt sich diese Entwicklung im internationalen Vergleich einordnen?

Ludwig, Joachim u.a. (Hg.)

Erwachsenenbildung im demographischen und sozialen Wandel

Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2010

Der Sammelband dokumentiert Beiträge der Jahrestagung 2009 der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Mit der Akzentsetzung auf Demografie wurde intendiert, die Demografiedebatte diesseits der apokalyptischen Visionen, aber auch diesseits von Verharmlosungstendenzen genauer kennen zu lernen und daran anschließend genauer abschätzen zu können, welche der sozialen, kulturellen und ökonomischen Folgen des demografischen Wandels als für Erwachsenenbildung/Weiterbildung besonders relevant sind.

Opaschowski, Horst W.

Wir! Warum Ichlinge keine Zukunft mehr haben

Hamburg: Murmann, 2010

Auf der Basis empirischer Untersuchungen wird ein Wertewandel vom Ich zum Wir, vom materiellen zum sozialen Wohlstand konstatiert. An die Stelle des Ego-Kults tritt demnach, jenseits von Pflichtgefühl und Helferpathos, ein neuer Typus pragmatischer Solidarität, verstanden als Hilfsbereitschaft auf Gegenseitigkeit. Der Autor verknüpft die Ergebnisse seiner Studie mit persönlichen Erlebnissen. So entsteht ein lebendiges Bild seiner jahrzehntelangen Zukunftsforschung.

Pöppel, Ernst/Wagner, Beatrice

Je älter, desto besser

München: Gräfe und Unzer, 2010

Anhand von zehn Thesen wird dargestellt, was getan werden kann, damit das Gehirn im Alter besser funktioniert. Jede These beruht auf einem Forschungsbereich von Prof. Ernst Pöppel und führt jeweils in Funktionsweisen des Gehirns ein, die der Hirnforscher selbst entdeckt hat. Kleine Übungen zum Abschluss stellen den Erfahrungsbezug für den Leser her und geben Anhaltspunkte zum richtigen Umgang mit dem eigenen Gehirn.

Schlüter, Anne (Hg.)

Offene Zukunft durch Erfahrungsverlust?

Zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung

Opladen: Barbara Budrich, 2011

Der Band untersucht das Generationen-Verhältnis auf der Basis von Lebensläufen und Biographien von leitenden Erwachsenenbildner/inne/n in Bildungseinrichtungen und Hochschulen. Dabei stützt sich die Untersuchung auf folgende leitende Fragestellungen: Welche Erfolgsfaktoren führen in Leitungsstellen? Stellt die Tradierung des Erfahrungswissens der Älteren eine Chance der Professionalisierung für jüngere Kollegen dar? Wie können erforderliche Führungskompetenzen habitualisiert werden? Sind Mentoringprogramme in der Personal- und Führungsentwicklung nachhaltig?

Schulte-Hyytiäinen, Tuija (Hg.)

LernCafé – JobPate – Alpha-Team

Bielefeld: Bertelsmann, 2010

Der Band präsentiert drei praktische Konzepte. Das »LernCafé« ist ein Lernsetting,

das von ungezwungenen Lerngruppen, einer angenehmen Raumsituation und selbstgesteuerten Pausen geprägt ist. Im Konzept des »JobPaten« rückt ein individueller, erfahrener Berater die positiven Lebenserfahrungen und tatsächlichen Fähigkeiten des Lernalters in den Vordergrund. Das Konzept »AlphaTeam« bindet die Kursteilnehmenden in die Öffentlichkeitsarbeit für Grundbildung ein.

Tobies, Renate

»Morgen möchte ich wieder 100 herrliche Sachen ausrechnen.« Iris Runge bei Osram und Telefunken

Stuttgart: Franz Steiner, 2010

Die Biographie über Iris Runge (1888–1966), diese frühe herausragende Techno- und Wirtschaftsmathematikerin, führt in die Entwicklung deutscher Unternehmen wie Osram und Telefunken ein und zeigt die Verflechtungen von Mathematik, Experimentalforschung, Technik, Bildung und Politik vom Kaiserreich bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Am Beispiel einer Forscherin wird nachgezeichnet, wie mathematisches Arbeiten in die elektro- und nachrichtentechnische Industrie eindrang und wie dies konkret funktionierte.

Tomaschek, Nino/Gornik, Elke (Hg.)

The Lifelong Learning University

Münster: Waxmann, 2010

Wie Lifelong Learning im Rahmen von Aus- und Weiterbildung an Universitäten praktiziert werden kann, welche Konzepte in diesem Bereich vorhanden sind, welche Formen und Formate bereits erfolgreich umgesetzt werden und welche Aspekte zukunftsrelevant sind, wird in diesem Sammelband von renommierten Autoren vorgestellt.

Wordelmann, Peter (Hg.)

Internationale Kompetenzen in der Berufsbildung: Stand der Wissenschaft und praktische Anforderungen

Bielefeld: Bertelsmann, 2010

Der Sammelband fasst den Stand der internationalen Forschung über berufliche Handlungskompetenzen zusammen. Er eröffnet auch Perspektiven, wie diese Basiskompetenzen in allen Ausbildungsverordnungen verankert und eine Internationalisierung der beteiligten Organisationen des Berufsbildungssystems vorangetrieben werden kann.